

Zeitschrift: Geistesfreiheit
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 4 (1925)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kommener von der Tierheit abzulösen, und aus der Gebundenheit durch Naturgewalten zur Freiheit durch Naturbeherrschung aufzusteigen.

(Aus der Frauenbeilage zu: «Freier Gedanke», Tschechoslowakei.)

Vermischtes.

Ein Ausnahmefall. Der Pfarrer von Strangolagalli, Don Angelo Pamoni, ist, wie der «Secolo» aus Neapel meldet, während er die Messe zelebrierte, von einem von ihm verführten Bauernmädchen mit dem Dolch getötet worden. Die Verführung, ein Ausnahmefall?? — Nein, die Rache.

Prinzencharakter. Der protestantische Prinz Philipp von Hessen heiratet die katholische Prinzessin Mafalda. Der Papst hat Ja dazu genickt. Aber selbstverständlich muss es bei der Heirat und in der Ehe nach katholischem Schnitt zugehen, der prinzliche Gemahl hat das M—undwerk zu halten. Nichts als menschlich. Für eine italienische Prinzessin gibt man sein bisschen abgestandene protestantische Überzeugung schon in den Kauf; Geschäft ist Geschäft.

Es geht noch mehr rückwärts. (Siehe Nr. 7 d. Bl. unter «Vermischtes».) Die Zahl der evangelischen Theologiestudenten in Deutschland hat sich auch in jüngster Zeit wieder erheblich vermindert, indem sie im Wintersemester 1924/25 nur noch 1884 betrug (darunter 49 weibliche, die für das Pfarramt nicht in Betracht kommen) gegen 2045 im Sommersemester 1924. An der Universität Halle studierten im Sommersemester 1914: 448 Studenten Theologie, 1920 waren es 273 (4 weibliche), 1921 noch 242 (2); im Wintersemester 1924/25: 135 (3), also nicht einmal mehr der dritte Teil.

Ortsgruppen.

BASEL. Freie Zusammenkünfte: Je am **ersten Sonntag des Monats** von 8½ Uhr an im Hotel Baur. Nächste: **Sonntag, den 6. September.**

BERN. Montag, den 7. September, abends 8 Uhr:

Mitgliederversammlung

in unserem Lokal «Zur Münz», Marktgasse 34, I. Stock. — Aufnahmen. Winterprogramm, etc.

OLTEN. Zusammenkunft: Samstag, den 5. September, abends 8 Uhr, im Konzertsaal Olten-Hammer (oberer Saal).

ZUERICH. Freie Zusammenkünfte: Jeden Samstag, abends 8 Uhr, im Restaurant «Du Pont», zweite Nische von der Limmatseite her. Freidenkerabzeichen: Pensée.

Adressen:

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Basel der F. V. S., Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Bern, Hr. J. Egli, Trachselweg 13, Bern.

Präsident der Ortsgruppe Luzern, Hr. J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern.

Präsident der Ortsgruppe Olten: Herr Jakob Huber, Paul Brandstrasse 14, Olten.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: Hr. H. C. Kleiner, Weingegstrasse 40, Zürich 8.

Postschecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII/7922.



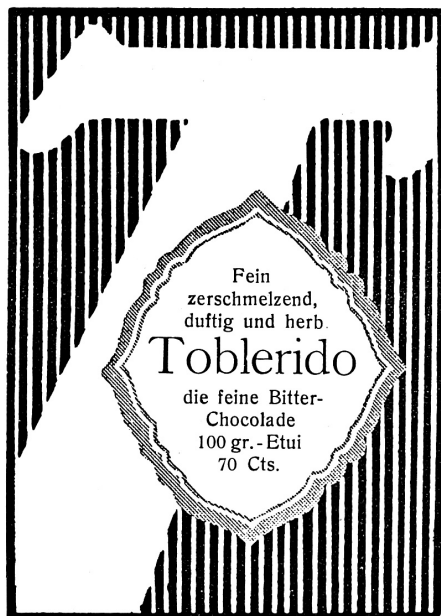
**Anschluß an freidenkende Menschen
finden Sie in der Freigeistigen Vereinigung
der Schweiz**



Reklamebänder

in anerkannt vorzüglicher Qualität fabrizieren

E. AMMANN & Co., BASEL.



Schweizer, Beamter, 40 J. alt, wünscht sich zu verheiraten und zu diesem Zwecke in Bekanntschaft zu treten mit gesunder, häuslich erzogener Freidenkerin mit wahrer Herzensbildung. Einheirat nicht ausgeschlossen.

Nur ernstgemeinte, nicht anonyme Briefe mit ausführlichen Angaben, insbesondere über Bildungsgang, Lebensauffassung usw. unter **B. 152** an die **Geschäftsstelle der F. V. S., Postfach, Basel 5**, erbeten.

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz — Einsendungen für den Textteil an **E. Brauchlin**, Hegibachstr. 42, Zürich 7. Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. — Druck der UTO - Buchdruckerei A. - G., Seefeldstrasse 111, Zürich 8.

Stets vorrätig:

Brauchlin, E. Der Schmiedegeist. Eine Erzählung. 104 Seiten, gebunden Fr. 1.70

Erkes, Dr. E. Wie Gott erschaffen wurde. 92 Seiten, gebunden „ 1.80

Forel, Prof. Dr. Aug. Der Weg zur Kultur. 163 Seiten, brochiert „ 2.10

Kluge, Wilh. Menschheitssehnen Menschheitsgrübeln. Eine Stoffsammlung zur Behandlung der Religionsgeschichte in der Schule. 324 Seiten, gebunden Fr. 6.25

Demnächst erscheint: *Brauchlin, Ernst:*

Der Schneider von Rabenau.

Eine Geschichte aus dem Mittelalter Preis gebunden ca. Fr. 4.50. Bestellungen werden gerne vorgemerkt

Jegliche Literatur vermittelt prompt zu Originalpreisen

Buchhandlung A. Rudolf Antiquariat
Zähringerstrasse 28 - Zürich 1

Der Propaganda-Fonds

der „Geistesfreiheit“ bedarf der Speisung.

**Graue Haare, Haarausfall,
Glatze, Kopfweh, Schuppen**
verschwinden mit dem

Locken - Haarbalsam

blonde, braune, schwarze Haare.

Keine Haarfarbe, sondern

∴ Haarnährmittel. ∴∴

Locken ohne brennen.

Viele Dankschreiben und Empfehlungen. — Allein echt von

Ulrich Müller in Basel

Klingentalstraße 3.

¼ Liter Inhalt Fr. 6.—

Bei Abnahme von 2 Flaschen das **SEGNO - Erfolg - System gratis.**

GRAPH. WERK/TÄTTEN
F. PFISTERER
BERN
CÄCILIENSTR. 9 * TEL. CHRISTOPH 3344



LIEFERT KONTLER/CHE ENTWÜRFE
CLICHE'S
IN ALLEN REPRODUKTIONSARTEN
HÖCHSTER VOLLENDUNG
MITGLIED DER ORTSGRUPPE BERN